

Concert-Anzeige.

Sonntag, den 20., grosses Vocal- und Instrumental-Concert, mit vollständig besetztem Orchester, wobei Fräulein Louise Nitzsche die Gefälligkeit haben wird, mitzuwirken, auch Herr Adv. Zimmer die Güte hatte, „die blauen Augen von Bay“ und „die weissen und die rothen Rosen“ (für Tenor) zu übernehmen.

Programm:

I. Abtheilung.

- I. Overture.
- II. Arie aus „Don Juan“ (Schöne Donna etc.) von Mozart.
- III. Der Handschuh von Schiller, travestirt von Angely.
- IV. Die weissen und die rothen Rosen, für Tenor, von Kurssmann.
- V. Grosse Arie aus dem Freischütz, von C. M. v. Weber.
- VI. Das Wörtchen „Na!“ von Saphir.

II. Abtheilung.

- VII. Arie aus dem Barbier von Sevilla von Rossini.
- VIII. Die blauen Augen von Bay (für Ten.).
- IX. Recept, einen guten Mann zu bekommen, von Saphir.
- X. Arie aus Czaar und Zimmermann (O sancta justitia etc.) von Lortzing.
- XI. „Wem gehört das Bett?“ von Lammi.

Zum Schluss:

- XII. Heimaths-Arie aus „Paris in Pommern“.
- Entrée à Person 3 Ngr. Anfang 6 Uhr.
Local: Saal des Schiesshauses.

Führich,

Sänger vom Hoftheater zu Sondershausen.

Nach beendigtem Concert

Ballmusik,

wobei u. A. mit Gänsebraten aufwarten wird
Nitsche, Schießhauspächter.

Gasthaus zum goldenen Löwen.

Morgen, Sonntag,

Tanzmusik,

frischer Kuchen und Entenbraten,
wozu ergebenst einladet
Gärtner.

Erbgericht zu Belmsdorf.

Morgen, Sonntag, Schweinsknochen, frische Blut-, Leber- und Grüzewurst.

Morgen über acht Tage Einweihung des neuen Tanzsaales.
Hänel.

Erblehngericht Geißmannsdorf.

Sonntag und Montag, den 20. und 21. October,

Kirmes,
wozu ergebenst einladet
Gneuß.

Erbgericht zu Klein-Drebniß.

Sonntag und Montag, den 20. und 21. October,

Kirchweihfest,

frischer Kuchen, kalte und warme Speisen, wozu ergebenst einladet
Gnauck.

An **W. L.** in Neufirch. Zum 29. Geburtstage am 20. October 1850 gratulirt von Herzen
Bischofswerda. **E.**

Als Verlobte empfehlen sich:

Ida Francke.

Robert Dulce.

Bischofswerda und Glauchau, am 12. October 1850.

Kirchliche Nachrichten

von Bischofswerda und den eingepfarrten Ortschaften.

In hiesiger Stadtkirche predigen
am 21. Sonntage nach Trinitatis:

Vormittags: Herr Superintendent Lehmann.
Nachmittags: Herr Diaconus Nicolai.

Getraute: Den 13. F. C. Voigt, Einw. u. Colorist in Friedrichstadt-Dresden, 39 J., mit Jgf. C. E. A. Schanze, B. u. Zimmermanns allhier, ehel. 2. L. Den 15. Herr C. A. Voigt, Oberarzt beim königl. sächs. 4. Schützenbat. in Leipzig, 39 J., mit Jgf. A. A. Hanisch, B. u. Töpfermstrs. allhier, ehel. jüngst. L.

Geborene: Den 14. dem B. u. Kleidermacherstr., Herrn J. G. F. Richter allhier, ein S.

Gestorbene: Den 14. J. C. Schmidt, Einw. u. Tagarb. allhier, ein Bwr., 56 J. 6 L. alt, an Geschwulst. Den 15. Frau A. E. Ahner geb. Klesch, Posamentierers u. Kaufmanns allhier, Ehefran, 32 J. 2 M. 1 L. alt, am Nervenfieber.

Filial Goldbach mit Weikersdorf.

Geborene: Den 13. dem Mühlenbes. C. G. Sidert in Goldbach, eine L. Den 14. dem Bauergutbes. C. G. F. Kunath in Goldbach ein S.

Producten : Preise.

Vom 11. bis 18. Oct. 1850.

Namen der Städte.	Weizen, der Scheffel		Korn, der Scheffel		Gerste, der Scheffel		Hafer, der Scheffel		Erbsen, der Scheffel		Butter, die Kanne	
	Zhl.Ng.	Zhl.Ng.	Zhl.Ng.	Zhl.Ng.	Zhl.Ng.	Zhl.Ng.	Zhl.Ng.	Zhl.Ng.	Zhl.Ng.	Zhl.Ng.	Ng.Pf.	Ng.Pf.
Bauzen . . .	3 27	bis 4 10	2 17	bis 2 25	1 27	bis 2 2	1 7	bis 1 12	3 5	bis 3 12	9	bis 10 5
Bischofswerda.	4	— = 4 10	2 27	= 3 —	1 25	= 2 —	1 5	= 1 8	—	— = —	9	— = 10 —
Samenz . . .	4 5	= 4 15	2 25	= 3 3	1 20	= 1 25	1 8	= 1 13	3 5	= — —	10	— = — —
Dresden . . .	4	— = 4 10	3	— = 3 7	2	— = 2 8	1	— = 1 21	3 25	= — —	11	— = 12 —
Pirna	3 25	= 4 6	2 25	= 3 6	2 4	= 2 6	1 10	= 1 16	3 6	= — —	11	— = — —
Radeburg . .	3 28	= 4 10	2 22	= 3 —	2 5	= 2 7	1 10	= 1 18	3 16	= 4 —	—	— = — —

Druck und Verlag von Friedrich May in Bischofswerda.